

Fördermodell des Sozialministeriums zur 24-Stunden-Betreuung

Informationen unter
0800 – 22 03 03

kostenlos aus ganz Österreich
von Mo. - Fr. 8 Uhr bis 18 Uhr



Welche Leistung kann ich in Anspruch nehmen?

- 24-Stunden-Betreuung ab dem **1. Juli 2007**
- Bis zu **800 €** pro Monat (wenn Arbeitsverhältnisse vorliegen)
- Bis zu **225 €** pro Monat (wenn Werkverträge vorliegen)
- Die Betreuung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Hausbetreuungsgesetzes

Was ist im Zusammenhang mit Einkommen und Vermögen zu berücksichtigen?

- Die **Einkommengrenze** beträgt 2.500 € netto monatlich (nicht zum Einkommen zählen u. a. Pflegegeld, Sonderzahlungen, Familienbeihilfen, Kinderbetreuungsgeld und Wohnbeihilfen)
- Die **Einkommengrenze** erhöht sich um 400 € für jeden unterhaltsberechtigten Angehörigen, bzw. um 600 € für jeden behinderten unterhaltsberechtigten Angehörigen
- Vermögen bis zu einem Barwert von 5.000 € und das Eigenheim, das dem eigenen Wohnbedürfnis der pflegebedürftigen Person dient (wie zum Beispiel eine Eigentumswohnung) bleiben unberücksichtigt

Welche gesetzlichen Voraussetzungen bestehen?

- Bedarf einer 24-Stunden-Betreuung
- Bezug von Pflegegeld ab der **Stufe 3** nach dem Bundespflegegeldgesetz oder einem Landespflegegeldgesetz
- Spätestens ab 1.7.2008 muss die Betreuungskraft eine theoretische Ausbildung entsprechend jener eines/r Heimhelfers/in aufweisen
- Vorliegen eines Betreuungsverhältnisses zur pflegebedürftigen Person, zu einem Angehörigen oder zu einem gemeinnützigen Anbieter

Wie lange gilt diese Regelung?

- Diese Regelung gilt befristet bis 31.12.2007. Für die Zeit danach wird in Zusammenarbeit mit den Ländern ein einheitlich abgestimmtes Fördermodell erarbeitet.

Wohin kann ich mich wenden?

- Ihre Anlaufstelle ist das Bundessozialamt mit seinen 9 Landesstellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **0800 - 22 03 03** oder auf der Website **www.pflegedaheim.at**

Landesstellen des Bundessozialamtes

■ Burgenland

Hauptstraße 33a, 7000 Eisenstadt
Tel.: 05 99 88-7407, Fax: 05 99 88-7412
E-Mail: bundessozialamt.bgl1@basb.gv.at

■ Kärnten

Kumpfgasse 23, 9010 Klagenfurt
Tel.: 05 99 88-5405, Fax: 05 99 88-5888
E-Mail: bundessozialamt.ktn@basb.gv.at

■ Niederösterreich

Grenzgasse 11/3, 3100 St. Pölten
Tel.: 05 99 88-2115, Fax: 05 99 88-7699
E-Mail: bundessozialamt.noel@basb.gv.at

■ Oberösterreich

Gruberstraße 63, 4021 Linz
Tel.: 05 99 88-4270, Fax: 05 99 88-4400
E-Mail: bundessozialamt.ooe@basb.gv.at

■ Salzburg

Auerspergstraße 67a, 5027 Salzburg
Tel.: 05 99 88-3305, Fax: 05 99 88-3499
E-Mail: bundessozialamt.sbg1@basb.gv.at

■ Steiermark

Babenbergerstraße 35, 8021 Graz
Tel.: 05 99 88-6209, Fax: 05 99 88-6899
E-Mail: bundessozialamt.stmk1@basb.gv.at

■ Tirol

Herzog-Friedrich-Straße 3, 6010 Innsbruck
Tel.: 05 99 88-7074, Fax: 05 99 88-7075
E-Mail: bundessozialamt.tirol1@basb.gv.at

■ Vorarlberg

Rheinstraße 32/3, 6901 Bregenz
Tel.: 05 99 88-7235, Fax: 05 99 88-7205
E-Mail: bundessozialamt.vlbg@basb.gv.at

■ Wien

Babenbergerstraße 5, 1010 Wien
Tel.: 05 99 88-2279, Fax: 05 99 88-2266
E-Mail: bundessozialamt.wien1@basb.gv.at